



Regionaljournal Steiermark



Neue Kommandanten auf Grazer Polizeiinspektionen

Zwei Polizeiinspektionen in Graz haben seit 1. April 2015 neue Kommandanten: Chefinspektor Kurt Fenz leitet die Dienststelle in der Schmiedgasse, Thomas Oswald die Polizeiinspektion Eggenberg in der Alten Poststraße.

Kurt Fenz ist 56 Jahre alt und seit 1979 Polizist. Vorerst versah er beim damaligen Wachzimmer Keplerstraße Dienst. Am 1987 war er als Wachkommandant beim damaligen Mobilen Einsatzkommando (MEK) in Graz tätig, im Jahr 2002 wechselte er zur Polizeiinspektion Lendplatz und fungierte dort zuletzt als zweiter Stellvertreter des Inspektionskommandanten. Seit 1. April 2015 leitet er die Polizeiinspektion Schmiedgasse. Unter anderem verfügt Fenz über Sonderausbildungen zum sogenannten sprengstoffsachkundigen Organ, Strahlenschutzbeauftragten und zum Strahlenspürer. "Der Polizeidienst ist sehr umfangreich", sagt Fenz. "Ich gehe meine Aufgabe als Inspektionskommandant an wie einst Ernst Happel als Fußballtrainer - und zwar unter dem Motto: „Als Trainer brauchst du nicht unbedingt einzulaufen und zu spielen. Aber die Mannschaft richtig aufzustellen, zu motivieren, zu führen zu loben und gegebenenfalls zu tadeln, aber auch richtig mit Niederlagen umgehen können, das sollst du beherrschen.“

Thomas Oswald trat im Jahr 1978 in die Exekutive ein und sammelte in Eggenberg erste Außendienst Erfahrungen. Sein weiterer dienstlicher Weg führte ihn unter anderem zum Mobilen Einsatzkommando, wo er ab 1993 als Wachkommandant fungierte. In dieser Funktion war er auch am Polizeieinsatz anlässlich der Geiselnahme in der Strafvollzugsanstalt Karlau im Jahr 1996 beteiligt. Im Jahr 2005 kehrte er auf die Polizeiinspektion Eggenberg zurück und übernahm die Agenden des stellvertretenden Inspektionskommandanten. Mit 1. April wurde er zum Dienststellenleiter ernannt. Zusätzlich engagiert sich der 55-Jährige als Trainer in der internen Fortbildung und als Korruptionspräventionsbeamter. Thomas Oswald über seine Ziele: "Ich strebe ein aktives Zugehen auf die Bewohnerinnen und Bewohner in unserem Rayon an. Es ist mir wichtig, die Arbeit der Polizei für die



Bevölkerung transparent und nachvollziehbar abzuwickeln."

